

Stadt Bergkamen informiert über Auffrischimpfung: Besser geschützt durch dritte Impfung

Der Trend ist ebenso eindeutig wie beunruhigend: Seit mehreren Wochen nimmt die Anzahl von Corona-Infektionen mit schweren Krankheitsverläufen landesweit zu. Auch im Kreis Unna. Neben Ungeimpften betrifft das vor allem jene Menschen, die 70 Jahre und älter sind. Die Stadt Bergkamen empfiehlt ihnen daher dringend, sich optimal zu schützen und ihren Infektionsschutz mit einer dritten Impfung aufzufrischen. Aus diesem Anlass verschickt sie in den nächsten Tagen mehr als 7.100 Informationsbriefe.

Den Anschreiben an die über 70-Jährigen sind allgemeine Fragen und Antworten zum Thema Impfen beigelegt. „Diese orientieren sich strikt an wissenschaftlichen Erkenntnissen“, betont Bürgermeister Bernd Schäfer. Dabei geht es insbesondere um das Boostern, d.h. um einen verbesserten Infektionsschutz infolge einer dritten Impfung. Schäfer: „Dieser Zusammenhang ist eindeutig belegt. Die Wahrscheinlichkeit einer Ansteckung und eines schweren Krankheitsverlaufs nimmt dadurch deutlich ab.“

Neueste Studien zeigen, dass mit zunehmendem Alter die Gefahr eines so genannten Impfdurchbruchs steigt. Damit ist gemeint, dass sich Personen mit dem Corona-Virus infizieren obwohl sie bereits zwei Impfungen erhalten haben. Dabei spielen insbesondere Vorerkrankungen und ein angeschlagenes Immunsystem – also geschwächte körpereigene Abwehrkräfte – eine wichtige Rolle. Auch das Robert-Koch-Institut spricht sich daher für Booster- bzw. Auffrischimpfungen speziell für Personen im Alter von über 70 Jahren aus.